

Migration in Europa – Fakten, Ursachen, Zukunftsfähigkeit



Am 27. Jänner findet an der WU eine Veranstaltung zum Thema Migration in Europa statt. Am Podium diskutieren u.a. Vertreter/innen von Hilfsorganisationen über ihre Erfahrungen und über zukunftsfähige Lösungen mit dem Flüchtlingsstrom. Die Veranstaltung fügt sich in das vielfältige Engagement der WU zu diesem Thema ein, das Edith Littich, Vize-Rektorin für Lehre und Studierende, zu Beginn auch präsentieren wird: Die WU unterstützt die Initiative More, die Flüchtlingen Zugang zu Lehrveranstaltungen ermöglicht und bietet Deutschkurse an. WU-Forschende beschäftigen sich derzeit in zahlreichen Projekten auf wissenschaftlicher Ebene mit der Flüchtlingsthematik. Neu hinzu kommt die Initiative „POWER 2 HELP“, die der Vermittlung von Kompetenzen für die Erstbetreuung und Integration von Asylsuchenden dient.

Das Flüchtlingsthema steht seit Monaten im Zentrum von Politik, Medien und Zivilgesellschaft. Durch den Winter ist die Situation an Österreichs Grenzen kurzfristig weniger akut. Gerade jetzt ist es notwendig, sich über zukunftsfähige und nachhaltige Lösungen klar zu werden. Die Podiumsdiskussion „Migration in Europa – Fakten, Ursachen, Zukunftsfähigkeit“ will einen Beitrag dazu leisten und stellt unter der Moderation von André Martinuzzi, Vorstand des Institute for Managing Sustainability und Fred Luks, Leiter des WU-Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- Was kann aus den **Erfahrungen** für künftige, ähnliche Situationen gelernt werden?
- Welche **Kapazitäten** und **Ressourcen** benötigen Hilfsorganisationen, öffentliche Einrichtungen und Helfer/innen, um den bevorstehenden Herausforderungen zu begegnen?
- Wie kann langfristig die **Integration** der Flüchtlinge in Österreich gelingen?

Auf dem Podium diskutieren:

- **Gerry Foitik**, Generalsekretariat Rotes Kreuz,
- **Kilian Kleinschmidt**, Berater der österr. Bundesregierung,
- **Jochen Petri**, Train of Hope,
- **Ruth Schöffl**, UNHCR,
- **Klaus Schwertner**, Generalsekretär Caritas Wien,
- **Alexandra Wimmer**, Hilfs- und HelferInnenkoordination

Im Anschluss daran wird die neue WU-Initiative „POWER 2 HELP“ vorgestellt.

Aufgrund begrenzter Teilnehmer/innenzahl bitten wir bis 22. Jänner um [Anmeldung](#).

„Migration in Europa – Fakten, Ursachen, Zukunftsfähigkeit“

Datum: 27. Jänner, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Festsaal der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien, Freudplatz 1, 1020 Wien

Rückfragehinweis:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at